

Global denken,
interdisziplinär forschen:
Leibniz leben!



Universalität, Diversität und Interdisziplinarität sind unsere Stärken. Mehr als 26.000 Studierende, drei Exzellenzcluster, 5.000 Beschäftigte und mehr als 150 Institute: Mit einer hervorragend ausgebauten Infrastruktur bietet die Leibniz Universität Hannover Raum für innovative Lehre und Forschung auf Spitzenniveau in einem breiten Fächerspektrum.

An der Naturwissenschaftlichen Fakultät ist folgende Position der BesGr. W2 NBesO mit Tenure Track nach BesGr. W3 NBesO baldmöglichst zu besetzen:

Universitätsprofessur für Molekulare Phytopathologie

Die Stelle ist zunächst auf fünf Jahre befristet. Nach positiver Evaluierung erfolgt die Berufung auf eine Lebenszeitprofessur der Besoldungsgruppe W3 NBesO.

Die Position

- Die Professur wird dem Bereich Pflanzenforschung der Naturwissenschaftlichen Fakultät mit den drei Instituten Pflanzenernährung, Pflanzengenetik und Botanik zugeordnet, mit denen sie eng interagiert.
- Die Professur befasst sich mit zukunftsweisenden Forschungsfragen zur Interaktion von Pflanzen mit Pathogenen an der Schnittstelle zwischen Grundlagenforschung und Praxis. Sie leistet einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung der existenziellen Herausforderungen, die mit dem Klimawandel verbunden sind.
- Die Professur ist im Kern auf molekularbiologische Grundlagenforschung ausgerichtet. Sie orientiert sich an aktuellsten Forschungsthemen und wirbt international kompetitiv Drittmittel ein.
- Die Professur soll im Rahmen der an der Fakultät bearbeiteten Forschungsthemen zur Resilienz biologischer Systeme auf unterschiedlichen Ebenen aktuelle und zukunftsweisende Themen der molekularen Phytopathologie in Forschung und Lehre vertreten.

Ihr Profil

- Für die Forschung im Bereich „Molekulare Phytopathologie“ wird eine wissenschaftlich ausgewiesene Persönlichkeit gesucht, die sich durch hervorragende Publikationen zu molekularbiologischen Grundlagen der Interaktion zwischen Pathogenen und Pflanzen auszeichnet. Der Forschungsschwerpunkt sollte nicht allein auf Modellorganismen beschränkt sein, sondern explizit darüber hinausgehen und ökosystemare Wirkungen im Blick haben.

- In der Forschung wird die Anschlussfähigkeit zu bestehenden pflanzenwissenschaftlichen Forschungsfeldern vorausgesetzt und eine aktive Interaktion und Kooperation mit ortsansässigen Arbeitsgruppen der molekularen und angewandten Pflanzenwissenschaften, der Mikrobiologie sowie Erdsystemwissenschaften erwartet.
- Überaus erfolgreiches Einwerben von Drittmitteln (national und International) für innovative Forschungsansätze wird erwartet.
- Es wird erwartet, dass die künftige Stelleninhaberin bzw. der zukünftige Stelleninhaber Lehre in englischer Sprache halten kann.

Wir bieten Ihnen

Die LUH bietet **exzellente Arbeitsbedingungen** in einem lebendigen wissenschaftlichen Umfeld, eingebettet in die **hervorragenden Lebensbedingungen** einer modernen Großstadt im Grünen.

Zudem unterstützt die LUH ihre Mitarbeitenden durch vielfältige **Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten** und vielseitige Angebote zur **Familienunterstützung** ([Familienservice](#)). Der **Dual Career Service** der LUH unterstützt Partnerinnen und Partner neuberufener Professorinnen und Professoren bei der beruflichen Neuorientierung in der Region Hannover ([Dual Career Service](#)). Als zentrale Anlaufstelle für internationale Forschende informiert das **Welcome Centre** rund um nicht-akademische Fragen zu Ihrem Aufenthalt in Hannover ([Welcome Centre](#)).

Die Leibniz Universität fördert Chancengerechtigkeit, Vielfalt sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ([Hochschulbüro für Chancenvielfalt](#)). **Wissenschaftlerinnen** sind daher besonders zur Bewerbung eingeladen. Auch Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem **Ausland** sind ausdrücklich erwünscht. **Schwerbehinderte** Menschen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt ([Schwerbehindertenvertretung](#)). Auf Wunsch kann eine Teilzeitbeschäftigung ermöglicht werden.

Weitere Hinweise

Bewerberinnen und Bewerber, die zum Zeitpunkt der beabsichtigten Ernennung das 50. Lebensjahr vollendet haben und nicht bereits im Beamtenverhältnis stehen, werden grundsätzlich im Arbeitsverhältnis eingestellt.

Die Aufgaben im Allgemeinen und die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG). Detaillierte Information zu den Einstellungsvoraussetzungen erläutert Ihnen das Berufungsmanagement ([Referat für Berufsangelegenheiten](#)).

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Prof. Dr. Jens Boch (Tel.: 0511 762-4082, E-Mail: jens.boch@genetik.uni-hannover.de) gerne zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich **bis zum 27. April 2026** bei der Dekanin der Naturwissenschaftlichen Fakultät, Prof. Dr. Stefanie Heiden, ausschließlich über das Berufungsportal der Leibniz Universität Hannover unter:

<https://berufungen.uni-hannover.de>

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter: [Datenschutzhinweis bei Bewerbungen](#)